

nisch-ökonomische Bildung zu vervollkommen und *neue intensive Lehrmethoden zu vermitteln*.

Die höheren Anforderungen an unsere Oberschule setzen eine sehr qualifizierte Schulleitung voraus. Wir werden die Leitungskräfte konzentrieren, qualifizierte Kader in die Schulleitungen einbeziehen und eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit, besonders der Betriebe, sichern müssen. An den unmittelbar mit den Schwerpunktbetrieben der Industrie und der Landwirtschaft verbundenen Schulen sollte deshalb der Weg beschritten werden, solche Schulleitungen zu schaffen, die eine einheitliche Leitung des Bildungs- und Erziehungsprozesses in Schule und Betrieb sichern.

Es ist die vordringliche Aufgabe der *Schulparteiorganisation*, die Lehrerweiterbildung zu fördern. Die Parteiorganisation muß stets das Ziel vor Augen haben und wissen, daß die Schüler von heute die künftigen Erbauer des Kommunismus sein werden. Das heißt, sie werden in einer Zeit leben, wo die Gesellschaft ein höheres wissenschaftlich-technisches und kulturelles Niveau erreicht hat. Deshalb ist es Aufgabe der Parteiorganisation, sich mit der Durchführung des Programms der SED und des neuen Schulprogramms zu beschäftigen und entsprechend mit den Pädagogen zu arbeiten. Möge in viele Pädagogische Räte ein frischer Wind einziehen, damit die Probleme der pädagogisch-fachlichen Tätigkeit eine größere Rolle spielen. Die Pädagogen mögen abgehen von dem alten Standpunkt der „Gleichmacherei“ und die Begabungen und Talente unter den Schülern mehr fördern sowie die zurückbleibenden Schüler durch Nachmittagsunterricht und Arbeitsgemeinschaften vorwärtsbringen.

Entschieden größere Anstrengungen müssen die Freie Deutsche Jugend und die Pionierorganisation machen, um gemeinsam mit den Volksbildungsorganen *alle Begabungen, Talente und Neigungen bei den Schulkindern sichtbar zu machen, sie zu fördern und zu entwickeln*. Besonders gilt das für die mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Fächer, natürlich immer unter Berücksichtigung des Lebensalters und des im Unterricht erreichten Standes.

Den Thälmann-Pionieren rufen wir zu:

Seid kühn im Denken, fleißig im Lernen,
zielstrebig bei der Arbeit, mutig beim Sport
und fröhlich beim Spiel.

Wir sind froh darüber, daß ihr Pioniere in den Arbeitsgemeinschaften fleißig werkt und bastelt, forscht und tüfelt. Gestaltet ein solch regel-